



BÜRGERVEREIN OHMSTEDE
e.V.
Oldenburg-Ohmstede



Jahreshauptversammlung 2017
im Gemeindehaus, Butjadinger Str. 59

Protokoll:

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte termingerecht

Datum der Jahreshauptversammlung: 9. März 2017

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: ca. 22.30 Uhr

Anwesende: Siehe Teilnehmerlisten

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

- nach Feststellung der Beschlußfähigkeit durch eine ordnungsgemäß zugewandene Einladung mit Tagesordnung und eine ausreichende Anzahl an Teilnehmern begrüßte Rainer Bartelt zunächst alle Anwesenden sowie die Gäste Frau Elke Wicherts (Stadt OL) und Herrn Christoph Fasse. Letzterer nahm diese Gelegenheit wahr, sich selbst vorzustellen. Herr Fasse ist neuer Pastor unserer Gemeinde seit dem 1.3.2017. Es folgte eine Schweigeminute für die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 10.03.2016

- das Protokoll wurde mehrheitlich genehmigt bei 5 Enthaltungen

TOP 3. Vortrag von Frau Elke Wicherts, Leiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt OL „Stadtteil Ohmstede – Aktuelles aus der Sicht der Stadtplanung“

- Frau Elke Wicherts stellte sich in ihrer Funktion als Leiterin des Stadtplanungsamtes Oldenburg zunächst kurz persönlich vor und begann dann mit ihrem Vortrag
- 166.500 Bürger (Stand 31.12.16) wohnen in Oldenburg. Die Stadt gilt als das Dienstleistungszentrum im Nordwesten Deutschlands und als Schwarmstadt (= viele junge Menschen, vor allem aus dem Umland ziehen hierher)
- Ohmstede ist mit 1500 ha der zwar flächenmäßig größte Stadtteil Oldenburgs, hat aber nur ca. 7000 Einwohner (ca. 4%).
- ca. 52% Frauen, gegenüber 48% Männern (zum Vergleich OL = 48% zu 52%)
- die Bevölkerung Ohmstedes hat in den letzten 25 Jahren um ca. 12% zugenommen (zum Vergleich OL = 14%)
- Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund ca. 25% (zum Vergleich OL = 22%)
- Anteil der ausländischen Bevölkerung 10% (zum Vergleich OL = 9%)
- in Ohmstede leben prozentual mehr Kinder und Jugendliche als in Gesamt-OL, die Anzahl der 21 bis 29-jährigen ist deutlich geringer als im Rest der Stadt, die der über 45-jährigen höher

- zur Sicherstellung der Nahversorgung gibt es „nur“ zwei größere Versorgungszentren in Ohmstede (Aktiv, Aldi)
- Siedlungsstruktur
 - überwiegend 3 geschossig, selten 4 geschossig
 - 3 größere Sozialwohngebiete (Rennplatz, Stargader Weg/Leobschützer Str, Stettiner Str./Stresemannstr.)
 - viele alte Dorfstruktur / Landschaftsschutzgebiet
- Pläne für Ohmstede (Step 2025)
 - Baugebiet am Westeresch (Schuhmacher-Gelände)
 - Ausbau Hochheider Weg (auf ca. 2 1/2 Jahre angelegt)
 - zukünftige Bauvorhaben / -flächen sind derzeit nicht in Ohmstede geplant

Der Vortrag brachte viel Interessantes zutage, warf aber auch einige Fragen bzw. Anmerkungen auf:

- Ist die Sicherstellung der Nahversorgung in einem Stadtteil Aufgabe der Stadtplanung?
- Auch in Ohmstede gibt es wie andernorts auch ein Kneipensterben, damit verliert der Stadtteil soz. Treffpunkte. Liegt eine mögliche Lösung in „Bürgerhäusern“? Gibt es andere Ideen?

TOP 4. Bericht des Vorstandes

- Rainer Bartelt berichtete von zurückliegenden Veranstaltungen, bei den der BV beteiligt oder zugegen war (OL räumt auf / Infoveranstaltung Erweiterungsbau BüFa) / Pfingstfeierlichkeiten 14. und 15. Mai / Radtour und Spargeessen 15.06. / Wahlinfoveranstaltung im Etzhorner Krug 17.08. / Stadtteilstfest 21.08. / Bürgerinfo zum Ausbau Hochheider Weg 19.10. / Bemühen um eine andere Parksituation am Gr. Kuhlenweg / BASF Besichtigung 26.10. / Laternelaufen 19.10. / Kranzniederlegung am Volkstrauertag 13.11. / zweite Infoveranstaltung zur Erweiterung BüFa 23.11./ Weihnachtsbaumaufstellen 28.11. / GSG Wohnforum 28.11. / das Faltblatt der Ohmsteder Ortsvereine
- sowie andere Themen: Unfallversicherung der Mitglieder bei Veranstaltungen / Haftpflichtversicherung des Vereins / Beiratssitzungen / Ortsvereinstreffen / ASTOB Termine

TOP 5. Bericht des Kassenwartes

- Helmut Diers legte die Ausgaben und Einnahmen aus 2016 vor und erläuterte einzelne Positionen. Er kam zu dem Schluß, dass gut gehaushaltet worden ist. Der Verein hat aktuell 202 Mitglieder. Der Bankeinzug für den nächsten Beitrag erfolgt Anfang des Jahres 2018.

TOP 6. Bericht der Kassenprüfer

- Nils Wichmann und Peter Günzel hatten die Buchführung geprüft und keinen Fehler festgestellt.

TOP 7. Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts

- Der Vorstand wurde einstimmig entlastet bei eigener Enthaltung.

TOP 8. Neuwahl des Vorstands

- Esther Niewerth-Baumann führte die Wahl durch

- Der alte Vorstand stellte sich komplett zur Wiederwahl und wurde (en bloc) einstimmig wiedergewählt.

TOP 9. Neuwahl des erweiterten Vorstands (Beirat)

- Matthias Baumann verlässt auf eigenen Wunsch hin den Beirat. Dafür wurde Klaus Kayser dafür hinein gewählt. Die sonstigen Beiratsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig wiedergewählt.

TOP 10. Neuwahl eines Kassenprüfers

- Peter Günzel wurde einstimmig wiedergewählt.
- Nils Wichmann scheidet aus. Neu gewählt wurde Gerold Eilers, einstimmig für die Jahre 2018/19.

TOP 11. Verschiedenes

- Den Bewohnern der Mietsblöcke an der Eutiner Str. (IGEMA) wurden ihre Wohnungen zum Kauf angeboten. Eine Bürgerin fragte, ob der Bürgerverein mehr über die (Hinter)gründe dazu wisse. Von allen Anwesenden wußte aber keiner mehr dazu.
- Im vergangenen Jahr hat es an verschiedenen Stellen im Stadtteil Ausgleichspflanzungen für Bäume gegeben, die anderswo im Stadtgebiet OL gefällt worden sind.

20. März 2017

Rainer Bartelt, 1. Vorsitzender

Cord Bakenhus, Schriftführer

